



Nicolaus Werner hat mehrmals beim BIBLIOPARNASSE in Dives-sur-mer (Normandie) teilgenommen, Arbeiten zu Proust wurden in Cabourg (Normandie) und zu Rimbauds Bateau Ivre in Mons, dem Mainzer Gutenberg-Museum, in Charleville-Mézières, dem Musée Champollion (Figeac) gezeigt, seine CAHIERS präsentierte die espace despalles (Paris) in einer Einzelausstellung, den Jahreshften mit täglichen Zeichnungen widmete als LESESAAL das Museum im Wehener Schloss ein Solo. Nicolaus Werner nahm teil an den Mainzer Büchermessen und 2022 bei der 11. EDITIONALE in der Kunst- und Museumsbibliothek im Museum Ludwig in Köln.



**Nicolaus Werner**, geboren 1943, Studium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, seit 2007 freischaffend, Arbeitsaufenthalte in Paris. Werner installiert und performt, malt in Heringen, wohnt in Wiesbaden, zeichnet in Mainz.

## Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag	10–18 Uhr
Dienstag	10–17 Uhr
Mittwoch	10–18 Uhr
Donnerstag	10–13 Uhr
Freitag	10–13 Uhr

Eintritt frei

## Künstlergespräche

Mittwoch, 19. Juli um 16.30 Uhr  
Mittwoch, 27. September um 16.30 Uhr

Anmeldungen: [stb.direktion@stadt.mainz.de](mailto:stb.direktion@stadt.mainz.de)

Impressum

Landeshauptstadt Mainz  
Amt für Kultur und Bibliotheken

Bilder: © Nicolaus Werner



Landeshauptstadt  
Mainz



Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz.

Auskünfte unter 06131 12-2649 oder  
[info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de](mailto:info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de)  
[www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de](http://www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de)

Kultur und Bibliotheken  
Wissenschaftliche Stadtbibliothek  
Rheinallee 3 B | 55116 Mainz  
Tel. 06131 12-2649 oder 12-2651  
[www.bibliothek.mainz.de](http://www.bibliothek.mainz.de)



Wissenschaftliche Stadtbibliothek Mainz



[stadtbibliothek\\_mainz](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_mainz)

Barrierefreier Eingang: Greiffenklaustraße, über den Schulhof des Schlossgymnasiums, bitte klingeln!

Buslinien: 9 | 70 | 71 | 76, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek  
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Landeshauptstadt  
Mainz

## Die Hefte

### Retrospektive Nicolaus Werner

28. Juni bis 31. Oktober 2023

Ausstellungseröffnung am  
28. Juni 2023 um 18.30 Uhr



Bibliotheken der Stadt Mainz  
Wissenschaftliche Stadtbibliothek

## Einladung

Zur Eröffnung der Ausstellung

### Die Hefte

#### Retrospektive Nicolaus Werner

am **Mittwoch, 28. Juni 2023, 18.30 Uhr**  
in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek  
Mainz, Rheinallee 3 B

sind Sie herzlich eingeladen.

Begrüßung

**Dr. Stephan Fliedner**

Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz

Einführung

**Prof. Dr. Bernd Stickelmann**

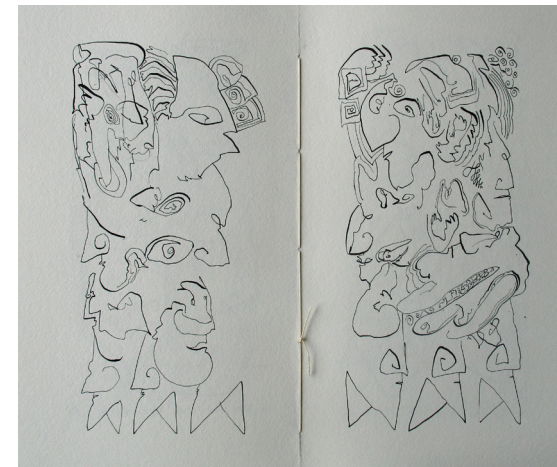
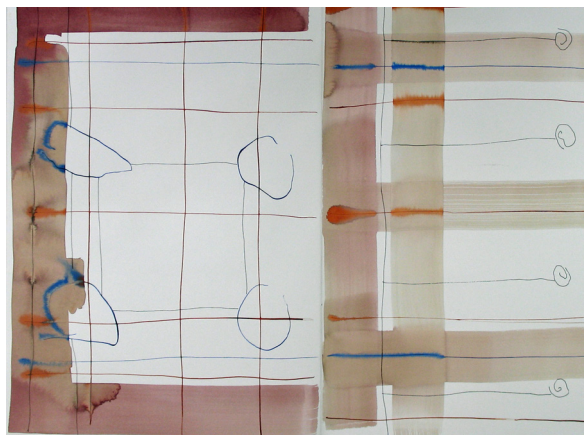
Hinweis:

Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien (Print und Online/Social Media) veröffentlicht werden können. Ausführliche Informationen zur Verwendung Ihrer Daten:  
[www.mainz.de/dsgvo](http://www.mainz.de/dsgvo)



Erst entstehen durch Falten und Fadenheftung wie in einem Ritual die Hefte. Zunächst scheint kein verbindlicher Text/Inhalt/Title angestrebt zu sein, ein gezeichnetes Ding folgt dem anderen. Vielleicht sind es zeichnerische und malerische Tagebücher.

Die Feder streift durchs Unbewusste, Assoziationen und Erinnerungen überlagern sich, mal überdecken Lavierungen die Zeichnungen, mal überzeichnen die Tuschstriche aquarellierte Setzungen. Die Titel sind oft Betrachtungsempfehlungen.



Auch konzeptionelle Fügungen lassen Unikate entstehen; formale Überlegungen bestimmen die Abfolge der Doppelseiten in Komposition, Papierwahl und Herstellungsprozess. Wenn Texte und Zitate Anlass geben, so von Victor Hugo, Marcel Proust, Gedichte von Joyce Kilmer und Bernd Stickelmann, erfolgt keine Illustration, vielmehr sind die Hefte eine gleichnishafte Annäherung mit den gewählten zeichnerischen und malerischen Elementen an die Inhalte.

